

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

d) Die freyen Minderherrschaften.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

d) Die freyen Minderherrschaften.

- 1) Neuschloß, auf der Ostseite von Militsch, gehört einem Grafen von Reichenbach.
- 2) Freyhan, über Militsch, ist gräflich Sandraskisch.
- 3) Sulau, auf der Westseite von Militsch, gehört dem Grafen von Burghaus.

II) In Oberschlesien sind

a) unmittelbare Fürstenthümer.

I.

Das Fürstenthum Oppeln zwischen den Fürstenthümern Breslau, Brieg, Reize, Jägerndorf, Troppau und Ratibor, und Polen. Darinnen ist:

- 1) Oppeln, die Hauptstadt des Fürstenthums an der Oder, hat 9 catholische Kirchen, 1 Collegiatstift, 2 Klöster, und ein catholisches Schulcollegium.
- 2) Proskau, eine kleine Stadt, wo eine Tascenfabrik ist.
- 3) Neustadt mit 3326 Einwohnern. Hauptnahrungszweig ist Spitzentkoppeln und Leinwandweberey, welche letztre über 340 Personen beschäftigt.
- 4) Cosel, eine Festung an der Oder, mit ungefähr 1140 Einwohnern und 112 Juden.

In Jacobswalde und in Schlawengiz sind beträchtliche Messingwerke. — In Glinz und Sborowost ist eine Tabakspfeifenfabrik. Letztre beschäftigte im Jahr 1787. 104 Personen. Malapana hat sehr wichtige Eisenwerke.

2.

Das Fürstenthum Ratibor, zwischen den Fürstenthümern Oppeln und Troppau, und der Standesherrschaft Plesse. Darin ist Ratibor, die Hauptstadt, mit einem Schloß an der Oder, welche hier schiffbar wird. Sie hat 2860 Einwohner.